

Vorwort

An dem Projekt, dessen wesentliche Resultate das vorliegende Buch präsentiert, haben neben den Autoren viele andere Personen und Institutionen ihren Anteil. Die Durchführung der Umfrage erfolgte in gewohnt professioneller Manier durch TNS Emnid in Bielefeld in Zusammenarbeit mit den Partnerinstituten in den einzelnen Ländern. Namentlich erwähnt werden sollen hier Oliver Krieg und Jörg Erren, bei denen wir uns für die stets verlässliche und unkomplizierte Zusammenarbeit sowie für manch schnelle Hilfe bei immer wieder auftretenden methodischen Problemen bedanken. Wertvolle Hinweise im Hinblick auf die Fragebogengestaltung sowie auf bestimmte Länderspezifika haben wir erhalten von Heiner Meulemann, Köln, Christoph Weischer, Astrid Reuter, Klaus Große Kracht, Karin Priester, Friso Wielenga, alle Münster, und Nina Clara Tiesler, Lissabon, – auch dafür unser herzlicher Dank. Großer Dank gebührt auch unseren studentischen Hilfskräften Andreas Osterkamp, Alina Windzio und Izumi Klockmann sowie unserer Sekretärin Angelika Reerink, die das Manuskript auf Fehler und Unstimmigkeiten hin geprüft, Quellen recherchiert sowie die Tabellen, Abbildungen und das gesamte Layout erstellt haben. Natürlich ist auch der Institution zu danken, unter deren Dach das Projekt geplant, durchgeführt und abgeschlossen wurde: Eine Vielzahl an Erkenntnissen aus den Diskussionen, die wir im Zuge mehrerer Präsentationen des Projektes in verschiedenen Stadien seiner Bearbeitung am Exzellenzcluster „Religion und Politik“ geführt haben, findet sich in diesem Buch wieder. Das Team vom Zentrum für Wissenschaftskommunikation am Exzellenzcluster (genannt seien hier vor allem Viola van Melis und Hanno Schiffer) hat sich, sofort nachdem die ersten Ergebnisse vorlagen, nach Kräften und mit durchschlagendem Erfolg darum bemüht, die Resultate über das Fachpublikum hinaus einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Und schließlich hat der Cluster durch die großzügige Übernahme der durchaus beträchtlichen Kosten, die mit einem solchen Vorhaben verbunden sind, das Projekt in dieser Form überhaupt erst ermöglicht.

Münster, September 2013

Grenzen der Toleranz

Wahrnehmung und Akzeptanz religiöser Vielfalt in
Europa

Pollack, D.; Müller, O.; Rosta, G.; Friedrichs, N.; Yendell,
A.

2014, XII, 247 S. 5 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-531-18678-8